

## 1 Eckdaten Dokumentation

## Arbeitsplan

Schuljahr 2020/21

Schule Pestalozzi-Mittelschule Regensburg		
Straße Pestalozzistr. 3	PLZ 93053	Ort Regensburg
Telefon / Fax dienstl. 0941-507 4923 / 0941-507 4930	E-Mail pestms.schulleitung@schulen.regensburg.de	
URL / Internetadresse https://mspestalozzi-regensburg.de	Schulform Mittelschule	
Projektleiterin/Projektleiter Gabriele Meyer-Schübl	E-Mail (Schuladresse) Meyer.Gabriele@schulen.regensburg.de	
denkmal aktiv-Schulteam -	Jahrgang Jg. 6	Unterrichtsfach/-fächer GPG (Geschichte/Politik/Geographie), Kunst
Kurs oder Arbeitsgruppe Klasse 6a	Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 17 SchülerInnen aus 15 Nationen	
Beteiligte Kolleginnen/Kollegen Gabriele Meyer-Schübl StrIn MS		
Fachliche(r) Partner vor Ort (Name, Einrichtung) Dr. Christoph Steinmann, Bayerisches Landesdenkmalamt, Standort Regensburg; Stephanie Reiterer, bauwärts, München		

## 2 Angaben zum Schulprojekt

(Verbund-)Projekttitlel Partnerprojekt: Regensburg aufgedeckt Partnerschule: Gymnasium Lappersdorf
<b>Aufgedeckt: Historische Dachformen</b>
Kurzbeschreibung des Projekts  In einem gemeinsamen Projekt mit dem Gymnasium Lappersdorf erkundet die Pestalozzi-Mittelschule die historischen Dachformen in der Regensburger Altstadt. Interessante, typische, ungewöhnliche Dächer in der eigenen Lebenswelt entdecken und dabei Baugeschichte ablesen, das hat sich die Klasse 6a zum Ziel gesetzt. Dabei erhalten die Kinder eine Einführung in das Thema Dachwerk und erfahren: Welche historischen Dachkonstruktionen gibt es? Wie sind sie konstruiert, und wie zu erhalten? Was macht dabei die Denkmalpflege? An den Dachstühlen des Doms und der Kirche des Klosters Prüfening, des Rathauses oder auch der Gebäude am Ägidienplatz erschließen sich die Lernenden das Kulturerbe der Welterbe-Stadt. Nach Begehungen vor Ort entwickeln sie Steckbriefe der unterschiedlichen Dachformen. Eine Präsentation der Ergebnisse findet am Welterbetag Regensburg 2021 statt.  Zahlreiche Denkmale in der Regensburger Altstadt gehören zu den Förderprojekten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Für den Erhalt des Jüdischen Gemeindehauses der Stadt unterstützte sie die Instandsetzung des aufwendigen Mansardwalmdachs.  Ein denkmal aktiv-Projekt mit Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus

## 3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Im Schuljahr 2019/20 beschäftigten wir uns mit „Skulpturen des Regensburger Doms“. Die Schüler*innen waren beeindruckt und fasziniert von der Vielfalt. Sie entdeckten, dass Denkmale auch für sie wichtig sind. Denkmale gehören auch zur jeweils persönlichen Erinnerungskultur.  Daraus ergab sich die Idee sich mit einem anderen Denkmal-Thema auseinanderzusetzen.
--

## 4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee

Das Projekt "Regensburg aufgedeckt" wird als Engagement im Rahmen der Initiative „Mein Kulturerbe Bayern“ konzipiert. Das Thema soll die Schüler 6. Jhgst. motivieren, spannende Dächer zu erleben, zu erforschen und Strukturen der Konstruktion zu erkennen.

Gerade in Regensburg bieten sich hier die Vielzahl der vorhandenen Dachformen an, die diachrone Entwicklung der Konstruktions- und Architekturpraxis zu erfahren. Des Weiteren bieten die Breite an Formen und der allgegenwärtige Erhaltungsaufwand Möglichkeiten, die Bandbreite wie auch die Herausforderung von Denkmalerhalt und Denkmalschutz überall im Stadtbild zu sehen.

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

- Grundlegender fachlicher Input (Theorie und Praxis des Denkmals, Kulturerbe)
- Exkursion
- Gestaltung von Dachwerken
- Präsentation

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Präsentation für Parallelklassen
- Präsentation beim Welterbetag  
oder
- Erstellen eines digitalen Dachbuchs

## 5 Vorgehensweise, Umsetzung

*Hinweis: Die Punkte 5 und 6 sind im Abschlussbericht ausführlicher als in der Arbeitsplanung darzustellen und bewertend zu erläutern. Der Arbeitsplan bildet die Grundlage für den Abschlussbericht.*

Projektphasen und "Meilensteine"

- Theoretische Grundlagen: Denkmale, Kulturerbe, Denkmalpflege = Erinnerungskultur
- Dachwerke
- Exkursionen zu Dachwerken
- Erstellen einer Präsentation oder eines digitalen Dachbuchs

Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer

- Theoretische Grundlagen 1: Wiederholung: Kulturerbe, Denkmale (Kunst, GPG)
- Theoretische Grundlagen 2: Dachformen, Dachwerke, statische Systeme kennenlernen (Fachl. Partner, Kunst, GPG)
- Lokale Dachwerke suchen, entdecken, beschreiben (Schule, Fachl. Partner)
- Exkursionen zu Dachwerken mit Forscherauftrag (Fachl. Partner)
- Erstellen eines Steckbriefs (Deutsch, Kunst, GPG)
- Individuelle Vertiefung Vorbereitung der Präsentation (Deutsch, Kunst, GPG)

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. Grad des selbständigen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler

- Textbearbeitung, Recherche
- Exkursionen im Klassenverband
- Konstruktion von Dachstühlen in Verbindung mit einem Besuch auf dem Bauspielplatz (Draußentag = Schulkonzept)
- Präsentation geleitet erarbeiten, dann selbstständig

Organisatorische Aspekte, u.a. Aufgabenverteilung zwischen Schulteam und fachlichem Partner, Verzahnung/Schnittstellen

- Schulteam: Grundlagen 1 und 2, Exkursionen, Erarbeitung der Präsentationen
- Fachl. Partner: Theoretische Grundlagen 2, Exkursionen

---

## **6 Bewertung des Projekts**

Resümee zu den Zielen in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was können die Lernenden mitnehmen?

--

## **7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln**

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

denkmal aktiv

Einsatz der "denkmal aktiv"-Mittel (Planung / aktueller Stand)

--